

Dialog über den Gartenzaun

Einen Dialog über kritische Themen richtig zu führen, ist eine heikle Aufgabe. Die zukünftige Raumentwicklung der Schweiz bildet da keine Ausnahme. Unser Raum ist begrenzt und muss unterschiedlichen, teils widersprechenden Anforderungen Rechnung tragen. Beispielsweise ist die Wirtschaft auf flexible Entwicklungsmöglichkeiten und leistungsfähige Verkehrswege angewiesen. Aber auch eine intakte Landschaft gehört zur Qualität unseres Standorts. Eine offene Diskussion ist notwendig.

Während wir im Arbeitsleben immer auf ein klar umrissenes Ziel hinarbeiten, zählt beim Dialog die Vielfalt. 15 000 Meinungen und Ideen sind bisher auf **eigene Position** zur zukünftigen Raumpolitik der Schweiz formuliert und vor Kurzem veröffentlicht. Die Publikation spiegelt die Vielfalt der Themen wie auch der Positionen unserer Mitglieder. Aber an diesem Punkt fängt die eigentliche Arbeit erst an.

Die Fragestellungen, wie wir uns im begrenzten und zugleich eng vernetzten Raum der Schweiz weiterentwickeln wollen, sind für alle Beteiligten und Betroffenen eine Herausforderung, bei der sie mit Grenzen konfrontiert werden. Von diesen gilt es sich zu lösen: Wer sich am eigenen Gartenzaun festklammert, kann wenig dazu beitragen, eine tragfähige Vision zu entwickeln. Eine solche entsteht nur aus dem konstruktiven Dialog mit allen Interessierten. Dazu schaffen wir jetzt Gelegenheit. Schauen Sie am Samstag, 28. März, im Nextsuisse-Zukunftscamp im Caféhaus «unternehmen mitte» in Basel vorbei und bringen Sie sich ein!